

Hausgebet 2. Sonntag im Advent – 05.12.2021

Wir entzünden zwei Kerzen am Adventskranz.

Hinführung

„Alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.“ Inmitten einer unheilvollen Welt wird uns heute dieses Wort zugesprochen. Gott ist da in unserer Welt, in unserem Leben. Vielleicht anders als wir es erwarten. Aber er ist da. Es liegt an uns, immer wieder den Blick für Gott frei zu machen, Gott in unser Leben zu lassen. Dazu lädt uns der zweite Advent ein.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O Heiland, rei die Himmel auf (GL 231,1+2)

1. *Heiland, rei die Himmel auf, / herab, herab, vom Himmel lauf. /
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, / rei ab, wo Schloß und Riegel
für!*
2. *O Gott, ein Tau vom Himmel gie, / im Tau herab, o Heiland,
flie. / Ihr Wolken, brecht und regnet aus / den König über Jakobs
Haus.*

Gebet

Barmherziger Gott, du kommst uns entgegen. Zeig uns den Weg zu dir. Lass nicht zu, dass wir uns in unseren Sorgen, Ängsten und täglichen Aufgaben verlieren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

¹Es war im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius; Pontius Pilatus war Statthalter von Judäa, Herodes Tetrarch von Galiläa, sein Bruder Philippus Tetrarch von Itura und der Trachonitis, Lysanias Tetrarch von Abilene; ²Hohepriester waren Hannas und Kajaphas. Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. ³Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, ⁴wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht:

Stimme eines Rufers in der Wüste: /

Bereitet den Weg des Herrn! /

Macht gerade seine Straßen!

⁵Jede Schlucht soll aufgefüllt /

und jeder Berg und Hügel abgetragen werden.

Was krumm ist, soll gerade, /

was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden.

⁶Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

(Lukas 3,1-6)

Kurze Stille

Impuls

„Bereitet den Weg des Herrn!“

Gott findet den Weg zu uns.

Aber ich muss dann und wann mein Inneres aufräumen, mein Herz entrümpeln, damit ich ihn sehe.

Lied: Mache dich auf und werde licht (GL 219)

*Mache dich auf und werde licht. / Mache dich auf und werde licht. /
Mache dich auf uns werde licht, / denn dein Licht kommt.*

Fürbitten

- V** „Alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.“ Wir beten für die Menschen, die sich nach Heil sehnen.
Für die Kranken.
- A** Herr, erbarme dich ihrer.
- V** Für die Trauernden. –
- V** Für die Einsamen. –
- V** Für die Verzweifelten. –
- V** Für die Ausgegrenzten. –
- V** Für die Überlasteten. –
- V** Für die Heimatlosen. –
- V** Für die Sterbenden. –

- V** „Bereitet den Weg des Herrn!“
Mache uns bereit, einander zu vergeben und zu verzeihen.
- A** Herr, erhöre uns.
- V** Mache uns bereit, einander zu helfen. –
- V** Mache uns bereit, einander zu trösten. –
- V** Mache uns bereit, aufeinander zuzugehen. –
- V** Mache uns bereit, einander zu achten. –
- V** Mache uns bereit, neu anzufangen. –
- V** Mache uns bereit, aus der Bequemlichkeit aufzustehen. –

- V** Mache uns bereit, aus schädlichen Gewohnheiten ausubrechen. –
- V** Mache uns bereit, neu zu denken. –
- V** Mache uns bereit, auf dein Wort zu hören. –
- V** Mache uns bereit, dir entgegenzugehen. –

Lied: Mache dich auf und werde licht (GL 219)

*Mache dich auf und werde licht. / Mache dich auf und werde licht. /
Mache dich auf uns werde licht, / denn dein Licht kommt.*

Vater unser

Segensgebet

Herr, komm uns zu Hilfe und segne uns.
Komm uns zu Hilfe und stärke uns.
Komm uns zu Hilfe und leite uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218,4)

4. *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eur Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.*